

## **Telepathische Werkstatt** **ERDWEISHEIT UND CHRISTUSKRAFT**

Samstag 24. 10. 2020 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr morgens

Die Werkstatt wird wiederholt am Samstag, 31. 10. 2020 um dieselbe Zeit.

Die Werkstatt bezieht sich auf die Buchreise durch Deutschland von Marko Pogačnik im Oktober 2020, zur Vorstellung seines erneuerten und erweiterten Buchs „Erdweisheit und Christuskraft“ (Neue Erde 2020), die wegen der Corona Krise abgesagt werden musste.

Die Werkstatt wurde vorbereitet von Marko und von Andrea Rosslan-Brandt, die die Reise mitorganisiert hat. Die Texte von Gaia stammen von Andrea und die Übungen dazwischen von Marko. Beide werden die Werkstatt begleiten.

Da die Werkstatt auf telepathischen Weg stattfindet, könnt ihr frei entscheiden von welchem Ort aus, Ihr teilnehmen wollt.

Wir orientieren uns am Lauf der Sonne. Das heißt egal, wo ihr euch befindet, die Werkstatt beginnt nach der lokalen Zeit um 9.00 Uhr.

Ihr könnt den Werkstattplan in Deutsch auf der Internetseite von Lebensnetz <https://www.lebensnetz-geomantie.de> finden oder [www.markopogacnik.com](http://www.markopogacnik.com)

Gerne dürft ihr befreundeten Personen oder Mitarbeiter/innen, denen Ihr vertraut, den Plan per Email zuschicken.

Habt den Werkstattplan ausgedruckt damit Ihr dem Zeitplan folgen könnt.

### 9:00 – 9.20 Einstimmung der Teilnehmenden

1. Wir stellen uns zu einem Kreis auf um uns als Gruppe zu erspüren.
2. Wir spüren die Anwesenheit Christi in unseren Herzen und laden alle Wesenheiten der Erde und des Universums ein, die bei der Werkstatt mitwirken möchten, sich dem Kreis anzuschließen.
3. Wie erleben uns innerhalb einer Sphäre, aus mehreren Membranen zusammen gesetzt, die unseren Werkstatttraum darstellt. Sie ist gleichzeitig unsere Schutzmembran, die nicht erlaubt, dass fremde Kräfte oder Wesenheiten uns stören könnten.
4. Zur Einstimmung die Worte von Gaia, die Andrea am 18.10. geschrieben hat:

Bei mir, mit mir -  
fühle dich,  
all die Facetten deines Seins.  
So kommen wir uns nah,  
und du, Mensch,  
beginnst wieder mich zu fühlen.

Vertrau mir -  
ich führe dich zu dir,  
und dann, dort,  
findest du auch mich.

Erkenne weiter-  
Du bist ich  
Und ich bin du.  
(Gaia)

### 9.20 – 9.40 Die Lemniskate des neuen Bundes

Die Urbilder die sich im Hintergrund der Worte Jesu zum Neuen Bund zeigen bestätigen, dass er nicht die Absicht hatte den Bund mit dem Gott im Himmel zu erneuern, sondern die neue Verbundenheit des Menschen mit Erde und Kosmos zu inspirieren.

1. Zuerst ist es nötig die Bindung abzukoppeln, die den Menschen einseitig an Gott im Himmel bindet und gleichzeitig die Verbindung mit Gaia, der Schöpferin des irdischen Universums und seiner Wesenheiten (den verkörperten Menschen eingeschlossen) ignoriert.
2. Nutze dazu die Gaia- Touch- Übung der Abkoppelung (siehe Anhang) und die Farben der Wandlung: violett die immer wieder ins weiß verwandelt wird.
3. Baue auf die Imagination einer Lemniskate (liegende 8) auf, die in deiner Herzensmitte zentriert ist. Mit der Rundung in deinem Rückenbereich umfasst sie die Matrix des Universums. Mit der zweiten Rundung vor deinem Körper umarmt sie die Schöpfung von Gaia, die du vor dir bewundern kannst.
4. Lass die Lemniskate eine Weile so durch deinen Herzbereich durchlaufen um die Botschaft des neuen Bundes zu stärken
5. Spüre danach was sich in deinem Innern entwickelt hat.

Unsere Verbundenheit,  
immer mehr im Bewusstsein,  
geh Deine nächsten Schritte.  
Erwache, auf Deinem Pfad,  
in Dein Leben und Dein Wirken hinein.  
Nimm an, Deine Gaben und Fähigkeiten-  
Christus in Dir.  
Sieh- erschau, Deine Einzigartigkeit-  
Mensch.  
So,  
wie du sie im Gegenüber schon lange erkennst.  
Sei Dir selbst Schwester und Bruder,  
so,  
wie so häufig schon Deinem Gegenüber.  
Meine Liebe ist mit Dir-  
sei Dir gewiss, Du bist nie allein.  
Lass los von dieser Illusion.  
(Gaia)

### 9.40 – 10.00 Die Herzpotenziale öffnen

Jesus aus Nazareth hat folgende Geschichte erzählt: Ein Mann besaß ein Feld in dem ein Schatz verborgen ist, aber er wusste davon nichts. Als er starb überließ er das Feld an seinem Sohn, der auch nichts vom Schatz wusste und verkaufte das Feld. Der, der das Feld gekauft hat, fand den Schatz beim Pflügen und begann das Geld mit Zinsen auszuleihen.

Die Geschichte lässt uns wissen was für ein kostbarer Schatz unser Herzsystem ist. Es ist eine Schöpfungsquelle kosmischer Dimensionen. Da Menschen dies nicht wissen finden sich fremde Kräfte und Wesenheiten, die sich daran nähren und es für die Aufblähung ihrer Reichtumsansprüche nutzen. Ein Volk der Armen und Hungernden ist die Folge.

1. Nutze die oben erwähnte Gaia -Touch- Geste der Abkoppelung um die Kanäle der Ausnutzung der Herzkraft von deinem und unserem menschlichen Herzzentrum abzukoppeln. Diesmal stell dir vor, dass die Abkoppelung an der Rückenseite des Herzsystems ausgeführt wird.
2. Nun beginnt dein Herzraum wie eine grüne Sonne mit einer goldenen Korona zu strahlen. Nimm dir Zeit um dies zu erspüren.
3. Die Strahlung ist aber nicht linear sondern folgt dem Rhythmus der Atmung.
4. Bei der Ausatmung strahlt sie nach außen zu der Mitwelt hin und bei der Einatmung nach innen um deine inneren Potenziale zu wecken.

Mensch,  
halte dein Herz offen-  
erlebe und lebe das Leben  
aus deinem offenen Herzen,  
deiner Herzensmitte.  
Dort treffen wir uns, immer wieder,  
im Herzensraum,  
uns zu vereinigen für den gemeinsamen weiteren Weg,  
den Erdenweg.  
Mensch und Erde.  
(Gaia)

#### 10.00 – 10.20 Was die Matrix von Tod und Auferstehung heutzutage bedeutet

Der moderne Mensch mit kaltem Kopf und brennendem Bauch wandert eine blinde Gasse entlang, gespalten zwischen Verstand und Angstgefühlen. Das ist der Todesaspekt der Auferstehung.

1. Nimm deinen Kopf zwischen deine Hände und stelle ihn in deinen Herzraum hinein um das Verstandesdenken in der Herzenskraft zu wärmen.
2. Erspüre die warme Stille, die durch die Synthese von Kopf und Herz zustande kommt.
3. Nun steige mit deinem ganzen Körper von unten nach oben durch deinen Herzensraum durch, so dass du in deiner imaginären Gestalt über dir stehst, leicht mit den Zehen deine Schulter berührend.
4. Nachher lass dich runter um durch deinen (materiellen) Körper durchzugleiten und gib acht, dass du voll bis zu den Zehen im Körper bist.
5. Erspüre dich jetzt und schreibe deine auferstandene Qualität in die Sphäre des Gesamtbewusstseins der Menschheit ein.

Mensch,-  
öffnest du dich, dein Herz,  
dem lichtvollen Raum, geistigen Raum, in dir,

wird dein Licht  
zum Heilungsimpuls, für dich, um dich.  
Gaia braucht dein Licht.  
Du, Mensch,  
brauchst deinen Mut,  
den Raum deines ureigenen Lichts  
wieder zu betreten.  
Ich begleite dich,  
Michael.

#### 10.20 – 10.40 Pause um eine Tasse Tee zu trinken und Erfahrungen aufzuschreiben

#### 10.40 – 11.00 Die zwei Jesus Knaben vom heutigen Standpunkt gesehen

Die Überlieferung sagt, dass zwei Knaben gleichzeitig geboren wurden, Johannes und Jesus. Sie haben sich getroffen am Ufer des Flusses Jordan als sie 30 Jahre alt waren. Durch die Taufe mit Wasser haben sie dort gemeinsam ermöglicht, dass die Matrix des zukünftigen Menschen in die Hydrosphäre der Erde eingeschrieben wurde: Johannes steht für unsere elementare und Jesus für unsere geistige Identität.

1. Jetzt setze dich bitte auf einen Stuhl.
2. Spüre, dass jemand, den du nicht sehen kannst, dir gegenüber auf einem ähnlichen Stuhl sitzt.
3. Ihr sitzt so nahe zueinander, dass eure Knie sich berühren. Wie fühlt sich das an?
4. Hebe deine Hände (als Geste!) vor dich und spüre, dass eure Handflächen sich berühren.
5. Nun stell dir vor, dass du mit deinem Kopf so weit nach vorne gehst, dass eure Stirne sich berühren.
6. Nimm diese Erfahrungen in dich hinein und vertiefe dich darin um dein elementares Selbst kennen zu lernen.

Menschen-  
vom Anbeginn  
Eures Erdenlebens  
bin ich mit Euch verbunden,  
In Euren Herzen.  
Meine Präsenz schlummert in Euch,  
nutzt Euer Potential,  
macht Euch, Eure einzigartigen Fähigkeiten und Gaben bewusst  
und erstehet auf  
in Euer Christusbewusstsein.  
Christus in Euch-  
Erwacht,  
erwacht für den Wandlungsprozess der Erde.

### 11.00 – 11.20 Sophia, der weibliche Gesichtspunkt Christi

Die Äbtissin Hildegard von Bingen hat in sämtlichen ihrer Visionen Christus als Sophia, die Weisheit von Urbeginn dargestellt. Dass Christus in der religiösen Überlieferung nur männlich vorkommt ist eine Verstümmelung des patriarchalen Zeitalters.

1. Diesmal arbeiten wir stehend.
2. Spüre, dass eine unbekannte Frauengestalt hinter deinem Rücken steht.
3. In deiner Imagination drehst du dich um, um sie zu sehen.
4. Aber du „siehst“ (spürst) sie gleichzeitig vor dir.
5. Nun kannst du dich setzen, nimm diese Erfahrung in dich hinein und vertiefe dich darin um den weiblichen Aspekt Christi zu erfahren.

Schau,  
Mensch-  
schau mich an.  
In deinem Antlitz  
erblühe ich zu neuem Leben.  
Tanz mit mir,  
lass dich ein  
auf unsere gemeinsame Wandlung.  
Wandlungstanz der Erde-  
Die neue Gemeinschaftsbildung von Mensch und Erde  
ist vonnöten.  
Im gemeinsamen geistigen Raum  
werden die Samen gesät.  
Säet weiter-  
Menschen.  
(In Liebe verbunden Gaia)

### 11.20 – 11.30 Abschluss

Wir bedanken uns gegenseitig für diese Reise und bedanken uns bei Gaia, Christus und Michael, die uns durch die Worte geschrieben von Andrea begleitet haben. Die Erfahrungen könnt ihr berichten auf der LifeNet/Lebensnetz Seite:  
<https://www.lifenet.si/category/meditationen-auf-deutsch/>

### Anhang

#### Die Geste der Abkoppelung (Abtrennung)

Drücke beide Hände horizontal vor dem Körper kraftvoll zusammen und halte dabei den Grund für die beabsichtigte Loslösung im Kopf. Dann löse die Hände mit optimaler Kraft voneinander, um die bestimmte Anhaftung aufzuheben.

**Erdweisheit und Christuskraft**, Das fünfte Evangelium als Schlüssel zur Erdwandlung, Neue Erde Verlag, 2020, ISBN 978-3-89060-780-1

**Christ Power and Earth Wisdom**, Clairview Books Ltd, 2019, ISBN 978 1 912992 10 2

Hier habt ihr die Möglichkeit Eure Kommentare zu hinterlassen:

<http://www.lebensnetz-geomantie.de/forum/>